

München, 25.01.2018

Dringlichkeitsantrag: SPD-Fraktion kämpft für Entlastung der Familien in den Schulen

SPD-Fraktionsvizin Simone Strohmayr wirbt für Rechtsanspruch auf Ganztagschulplatz und Abschaffung des Grundschulabiturs

Die SPD-Landtagsfraktion macht sich für konkrete Verbesserungen in der Bildung und für Familien stark. In einem [Dringlichkeitsantrag \(PDF, 89 kB\)](#), der am Donnerstag im Plenum beraten wurde, verlangt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Dr. Simone Strohmayr** endlich einen Rechtsanspruch auf einen kostenfreien Ganztagschulplatz, um die Betreuung zu sichern und Nachhilfe überflüssig zu machen: "Auch die Fahrtkosten und die Lernmittel müssen komplett vom Staat übernommen werden. Das Gleiche gilt für das Mittagessen in der Schule. Es darf nicht sein, dass die Kosten dafür weiterhin den Familien aufgebürdet werden."

Außerdem treten die SPD-Bildungspolitiker für pädagogisches Zusatzpersonal wie Schulsozialarbeiter, Erzieher, Psychologen und Sonderpädagogen an allen Schulen ein. Das würde für eine bessere Förderung der Kinder und Jugendlichen sorgen. "Und das sogenannte Grundschulabitur muss endlich weg. Es belastet die Familien mit unfassbarem Stress, ohne dass der Notenschnitt in der vierten Klasse tatsächlich etwas über schulischen Fähigkeiten der Kinder aussagen würde."

Material:

[Dringlichkeitsantrag Bildung und Familien \(PDF, 89 kB\)](#)

[Bayern braucht Bildungsgerechtigkeit!](#)